

Die nachfolgenden Angaben dienen dazu, gestellte Netzanschlussanfragen zu prüfen. Das vollständig ausgefüllte Datenblatt (inkl. Anlagen) ist Voraussetzung für die netztechnische Bewertung! Zur Bearbeitung ist die leserliche Ausfüllung in Block- oder Maschinenschrift notwendig.

Anschrift des Anlagenbetreibers

Name, Vorname	Gewerbe/Branche
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort, Ortsteil
Telefon	E-Mail

Anlagenanschrift

PLZ, Ort, Ortsteil	Straße oder Gemarkung
Flur	Flurstück

Anlagenerrichter

Firma	Name, Vorname Ansprechpartner
Straße, Hausnummer	PLZ, Ort, Ortsteil
Telefon	E-Mail

Anlagenart

- Neuerrichtung Rückbau Erweiterung nach § 19 EEG

Betriebsweise

- physikalische Vollstromspeisung kaufmännisch bilanzierte Weitergabe
- physikalische Überschussstromspeisung (Eigenverbrauch)

Öffentliches Dokument. Ausgefüllt ist dieses Dokument vertraulich zu behandeln.

PV-Module

neu installierte Leitung kWp

Anzahl	Typ	Einzelleistung der Module
Anzahl	Typ	Einzelleistung der Module
Anzahl	Typ	Einzelleistung der Module

PV Wechselrichter (WR)

AC-Nennleistung (gesamt) kWp	bereits vorhanden kWp
Hersteller	<input type="checkbox"/> einph. WR <input type="checkbox"/> zweiph. WR <input type="checkbox"/> dreiph. WR

Anzahl/Typ

L1	AC-Nennleistung: kW	AC-Maximalleistung: kW
L1	AC-Nennleistung: kW	AC-Maximalleistung: kW
L1	AC-Nennleistung: kW	AC-Maximalleistung: kW

Einstellbarer Verschiebungsfaktor cos phi

von	bis	von	bis
(Quadrant II lt. DIN EN 62053-23)		(Quadrant III lt. DIN EN 62053-23)	

Der einzuhaltende Leistungsfaktor am Verknüpfungspunkt wird von der Stadtwerke Oranienburg GmbH bei der Bewertung vorgegeben! Die einschlägigen DIN EN-Normen und BDEW-Richtlinien sind einzuhalten.

Weitere technische Angaben (Anlagen ≤ 30 kW)

Zählervorsicherung: A	Hausanschlussversicherung: A
--	---

Angaben zur Bauart (Zutreffendes bitte ankreuzen)

Gebäude- und Fassadenanlagen

<input type="checkbox"/> PVA ist auf oder an einem Gebäude oder einer Lärmschutzwand angebracht (Dachanlage)	Nennleistung kWp
<input type="checkbox"/> PVA ist nicht auf dem Dach oder als Dach des Gebäudes angebracht und bildet einen wesentlichen Bestandteil des Gebäudes (Fassadenanlage)	Nennleistung kWp

Zweck des Gebäudes

Wird das Gebäude zeitgleich mit der Photovoltaik-Anlage errichtet?

ja

nein

Sonstige Anlagen

Nennleistung

kWp

PVA ist an oder auf einer baulichen Anlage angebracht (Nachweis ist zu erbringen)

PVA ist nicht an oder auf einer baulichen Anlage angebracht

Erbringung des Nachweises, dass die Anlage:

1. Im Geltungsbereich eines Bebauungsplans im Sinne des § 30 des Baugesetzbuches oder

2. auf einer Fläche, für die ein Verfahren nach § 39 Satz 1 des Baugesetzbuches durchgeführt worden ist, errichtet wird.

Trifft Antwort 1. zu, bitte angeben, ob der Bebauungsplan:

vor dem 1. September 2003 oder

nach dem 1. September 2003 aufgestellt oder geändert wurde.

Bei Bebauungsplan nach dem 1. September 2003 ist ein Nachweis zu erbringen, dass die PVA:

1. auf Flächen die zum Zeitpunkt des Beschlusses über die Aufstellung oder Änderung des Bebauungsplans bereits versiegelt waren, oder

2. auf Konversionsflächen aus wirtschaftlicher oder militärischer Nutzung oder

3. auf Grünflächen, die zur Errichtung dieser Anlagen im Bebauungsplan ausgewiesen sind und zum Zeitpunkt des Beschlusses über die Aufstellung oder Änderung des Bebauungsplans als Ackerland genutzt wurden, errichtet werden

Auf dem Dach oder am Gebäude befindet sich bereits eine PVA nach § 11 Abs. 6 EEG

ja

nein

Wenn ja:

Inbetriebnahmedatum

Leistung

kWp

Messstellenbetrieb

Zukünftiger Messstellenbetreiber

Zukünftiger Messdienstleister

Sofern hier kein dritter Messstellenbetreiber/Messdienstleister benannt wird, wird der Netzbetreiber, die Stadtwerke Oranienburg GmbH, diese Aufgabe zu seinen Geschäftsbedingungen übernehmen.

Bemerkungen

Einzureichende Unterlagen

- ▶ Anmeldevordruck zum Anschluss an das Elektroenergienetz (Vordruck der Stadtwerke Oranienburg GmbH EBA)
- ▶ Topografische Karte im Maßstab 1:10.000 mit eingetragenem Standort der Photovoltaikanlage
- ▶ Lageplan (mit Maßstabsangabe), aus dem die Grundstücksgrenzen und der Aufstellungsort hervorgehen
- ▶ Übersichtsschaltplan der gesamten elektrischen Anlage mit den Nenndaten der eingesetzten Betriebsmittel sowie der Übergabestellen zum nachgeordneten, durch die PVA zu versorgenden Netzes (eine einpolige Darstellung ist ausreichend)
- ▶ Angaben über die Kurzschlussfestigkeit der Schaltorgane
- ▶ Beschreibung der Schutzeinrichtungen mit genauen Angaben über Fabrikat, Schaltung und Funktion sowie der Art und Betriebsweise des Wechselrichters sowie ggf. der Zuschaltung zum Netz
- ▶ Prüfcertifikate der Prüfstelle der Berufsgenossenschaft für die automatische Trennstelle (ENS)
- ▶ Einstellwerte des Spannungsrückgang- und Spannungssteigerungsschutzes
- ▶ Konformitätserklärung oder Prüfprotokoll einer neutralen Prüfinstitution als Nachweis der Einhaltung der in der DIN VDE 0838 Teil 2 (EN 61 000-3-2) Tabelle 1 festgelegten Grenzwerte der Oberschwingungsströme
- ▶ Spezifikation der Photovoltaikanlage (Herstellerdokumentation)

Ort, Datum

Unterschrift Anlagenbetreiber

✕

Ort, Datum

Unterschrift Anlagenerrichter

✕